

## PRESSEMITTEILUNG

### **Elektrobusflotte von Solaris in Jaworzno [VIDEO]**

Bolechowo/Jaworzno, 04.12.2017

**Nach dem die Städtischen Verkehrsbetriebe (PKM) in Jaworzno ihre Busflotte um 22 Batteriebusse von Solaris erweitert haben, wurden sie zu einem der führenden Betreiber in Europa auf dem Gebiet der Elektromobilität. Emissionsfreie Busse machen heute 40% der ganzen Busflotte von Jaworzno aus.**

Der erste emissionsfreie und leise elektrische Solaris Urbino electric kam nach Jaworzno im Frühling 2015. Dank den äußerst positiven Erfahrungen im Elektrobusbetrieb entschied sich der Betreiber, seinen Busfuhrpark um weitere Elektrobusse zu erweitern und veröffentlichte eine Ausschreibung über insgesamt 22 Batteriebusse. Zuschlag bekam Solaris.

Der Auftrag für insgesamt 22 elektrische Busse umfasste 9 Gelenkbusse Urbino 18 electric, 9 12 Meter lange Urbino electric und 4 Busse der Klasse MIDI Urbino 8,9 electric. Dank der neusten Lieferung kamen die Einwohner von Jaworzno in den Genuss, mit jedem Elektrobusmodell von Solaris fahren zu können.

„Die Zusammenarbeit mit einem Kunden, der von Anfang an ganz genau wusste, wie er das Programm Elektrobusse in seiner Flotte umsetzen möchte und welche Anforderungen er an den Hersteller hat, stellt eine große Herausforderung, doch zugleich auch eine besondere Freude, dar. Zusammen mit den PKM sammeln wir seit über zwei Jahren wertvolle Erfahrungen, die wir dann bei der Weiterentwicklung von Elektrobussen von Solaris umsetzen“, sagte Rafał Zajas, Vertriebsleiter für Polen Süd.

Die neuen elektrischen Busse, die in den letzten Tagen ihren Einsatz auf den Straßen von Jaworzno begonnen haben, sind mit einem Ladesystem mittels Pantograph ausgestattet, das die Ladung sowohl auf der Strecke als auch im Busbetriebshof ermöglicht. Standardmäßig sind die Fahrzeuge auch mit einem Plug-in-Anschluss ausgerüstet, um Batterien mittels stationärer Ladestationen im Betriebshof aufladen zu können. Jeder Bus besitzt eine Klimaanlage des Fahrgastraums und der Fahrerkabine wie auch eine moderne LED-Beleuchtung. Fahrgäste können ihre Fahrkarten bequem im in jedem Bus montierten Fahrkartautomaten kaufen. Zu ihrer Verfügung stehen auch USB-Anschlüsse, mit denen sie ihre Smartphones oder auch andere Mobilgeräte nachladen können. Rampen für Rollstühle und speziell vorgesehene Rollstuhlplätze machen die Urbino electric von Solaris auch für die Beförderung behinderter Fahrgäste bestens geeignet. Neben dem umfassenden Fahrgastinformationssystem hat der Hersteller in den bestellten Fahrzeugen ein intelligentes System zum Flottenmanagement installiert, das aus einem Ortungsgerät und einer GPS-Antenne besteht und eine Echtzeitanzeige von Ankunfts- und Abfahrtzeiten von Bussen auf den jeweiligen Haltestellen ermöglicht.

Unter den ausgelieferten Bussen findet sich auch ein Premierenfahrzeug im Produktpotfolio des Unternehmens, der neue elektrische Gelenkbus Solaris Urbino 18 electric der neuen Generation. Das der Öffentlichkeit zum ersten Mal im Oktober dieses Jahres auf der Busworld-Messe in Kortrijk

präsentierte Fahrzeug wird auf den Linien E und J eingesetzt. Somit wurde Jaworzno zur zweiten Stadt, nach Krakau, in der dieses Busmodell betrieben wird. Die Gelenkbusse wurden mit einem zentralen Traktionsmotor mit einer Leistung von 240 kW und Traktionsbatterien mit einer Gesamtkapazität von 240 kWh ausgestattet. Durch den Einsatz von Ladestationen in Bushöfen und in der Stadt (Pantograph) ist die Betriebszeit der Batteriebusse in Jaworzno praktisch unbegrenzt.

Die neun neuen Batteriebusse Solaris Urbino 12 wurden hingegen in zwei Varianten geliefert: mit 2 Türen (6 Stück) und 3 Türen (3 Stück). Die Fahrgastkapazität jedes 12 Meter langen Busses beträgt 75 Personen. Es ist das Modell des Batteriebusses, das zum besten Stadtbus des Jahres 2017 im Wettbewerb „Bus of The Year“ gewählt wurde.

Die kleinsten ausgelieferten Batteriebusse, die nach Jaworzno kamen, sind vier Urbino 8,9 LE electric, die mit einem Traktionsmotor mit einer Leistung von 160 kW und Batterien mit einer Kapazität von 160 kWh ausgestattet sind. Sie können maximal 47 Fahrgäste mitnehmen, darunter 19 auf Sitzplätzen. Die neuen Elektrobusse der Klasse MIDI werden ihren Einsatz ab dem 4. Dezember dieses Jahres auf ganz neu errichteten Linien: 372 und 373 beginnen, die das Krankenhaus in Jaworzno mit den Ortschaften Łubowiec und Szczotki verbinden. Dasselbe Busmodell verkehrt bereits u.a. in Krakau und Ostrolęka wie auch in Klagenfurt in Österreich. Demnächst sollen die elektrischen Solaris-Busse dieser Art auch auf den Straßen von Września, Stalowa Wola wie auch in Brüssel in Belgien und in Frontignan in Frankreich eingesetzt werden.

Die Übergabe der neuen Busse in Jaworzno wurde mit der Präsentation des „Elektromobilitätszentrums“ verbunden, eines vor kurzem eröffneten Bushofes der PKM und zugleich einer der modernsten Anlagen dieser Art in Europa. Die Halle ist u.a. mit stationären Ladestationen ausgestattet, die eine gleichzeitige Ladung von acht Fahrzeugen ermöglichen.

„23 elektrische Fahrzeuge in unserem Fuhrpark ist erst ein Anfang. Der Betreiber plant insgesamt 43 emissionsfreie Busse bis 2020 in Betrieb zu nehmen“, sagte Maciej Zaremba, der Pressesprecher der PKM Jaworzno.

Die neue, umweltfreundliche Ära des öffentlichen Verkehrs beginnt an Dynamik zu gewinnen. Beweis dafür sind weitere Ausschreibungen für elektrische Busse. Nur in den letzten Monaten hat Solaris Bus & Coach neue Verträge für die Lieferung von Elektrobusen unterzeichnet und zwar in Polen für: Warschau, Chodzież, Ostrów Wielkopolski, Sosnowiec, Września, Katowice, Rzeszów und Stalowa Wola und im Ausland für: Brüssel, Barcelona, Oslo und Milan.

## Sonstige Informationen

### Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director  
Tel.: +48 61 66 72 347  
Mobil: +48 601 652 179  
Fax: 48 61 66 72 345  
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

### Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.